

Witziges Buch um eine windige Affäre

Autorin Amelie Fried präsentiert ihr neuestes Werk ihren Fans in Krumbach

von Claudia Bader

Es gibt Momente im Leben einer Frau, die sie nie mehr vergisst. Für Bestseller-Autorin und TV-Moderatorin Amelie Fried gehört auch das Treffen mit ihrem ersten Au-pair-Mädchen zu diesen denkwürdigen Ereignissen. Ihr druckfrisches Buch „Eine windige Affäre“ dreht sich aber vor allem um den Spagat einer Frau zwischen Familie und Beruf. Dieser bringt mit einem Windkraftprojekt in Litauen angesichts politischer Debatten um die Energiewende eine bemerkenswerte Aktualität mit sich.

Zahlreiche Besucher, vor allem Frauen aller Altersgruppen, hatten sich in der Raiffeisenbank eingefunden, um sich zum Auftakt des Literaturherbstes von der pointenreichen Geschichte mitreißen zu lassen. Diese Veranstaltungsreihe sei aus dem kulturellen Leben Krumbachs nicht mehr wegzudenken, betonte Bürgermeister Hubert Fischer.

Das in Krumbach gesprochene Schwäbisch sei ihr vertraut, verriet die 1958 in Ulm geborene Autorin. Heute lebt sie mit ihrem Mann, einem erfolgreichen Drehbuchautor, und ihren zwei Kindern in der Nähe von München. Schon als Kind habe sie davon geträumt, Bücher zu schreiben, verriet Amelie Fried. Sie hat ihren Wunschtraum verwirklicht und ist dabei sehr erfolgreich. Auch die Besucher in der Krumbacher Raiffeisenbank merkten: Amelie Fried schreibt ihre Bücher nicht nur. Sie lebt sie, schlüpft in die Rolle der erzählenden Person. Von Anfang an vermittelte die zierliche Autorin ihren Zuhörern den Eindruck, das, was sie vorliest, habe sie selbst erlebt. Für eine Stunde lang ist sie die starke Bauingenieurin Katja

Moser, die gerade die berufliche Chance ihres Lebens erhalten hat. Entschlossen, aber nicht ohne Gewissensbisse, stellt sich die Ehefrau und Mutter zweier Kinder dieser Herausforderung. Bereits die Suche nach einem Au-pair-Mädchen ist nicht einfach und die Aufgabe als Verantwortliche eines Windkraftprojektes in Litauen scheint von Anfang an unrealisierbar. Couragiert und selbstbewusst nimmt Katja Moser den Kampf gegen Korruption, Bestechung und massive Bedrohung auf. Amelie Fried schreibt und spricht in klarer, schnörkelloser Sprache und entwickelt dabei einen wunderbaren sanften Humor. Sie inszeniert ihre Lesung und nimmt dabei ironisch Bezug auf aktuelle Probleme. Authentisch verdeutlicht sie die mutige Bauingenieurin, deren Vorhaben zu scheitern droht. Man spürt, dass die Autorin sich auskennt im Metier Windkraft und vor Ort gründlich recherchiert hat.

Zahlreiche Probleme des Alltags

Während die Hauptfigur mit alltäglichen Problemen als Mutter zweier pubertierender Kinder konfrontiert wird, kämpft sie verzweifelt um ihr Projekt und um ihr Leben. Und plötzlich erscheint auch das attraktive Au-pair-Mädchen, das scheinbar ihren Platz in der Familie einnehmen möchte, als Bedrohung. Aber es gibt ein Happy-End. Die Zuhörer hätten der spannenden Lesung gerne noch länger zugehört.



Bestseller-Autorin Amelie Fried (links) präsentierte in Krumbach ihr Buch „Eine windige Affäre“.
Foto: Claudia Bader